

# SING-A-RAMA

## Technical Rider

In diesem Technical Rider finden Sie Daten, die als Richtlinien gesehen werden können. Die Mikrofone können durch ähnliche ersetzt werden, wenn diese dieselben Eigenschaften wie die Vorgegebenen vorweisen. Grobe Abweichungen müssen vorab (mind. 5 Werkzeuge) mit der technischen Ansprechperson (Kontakt Daten in der Fußzeile) besprochen werden. Mikrofone inkl. dazugehöriger Stative können auch gegen eine Technikkostenpauschale von SING-A-RAMA gestellt werden.

### 1) Besetzung

- DJ: Lead-Voc (über TC Helicon Harmony G-XT) / E-Git (über mikrofonierten Amp)
- Marc Miner: Lead-Voc (über TC Helicon Harmony G-XT) / A-Git (über Muliteffektgerät und ev. DI)
- Peer Magnus: Back-Voc / E-Bass (DI-Box)
- Dennis Houseburger: Back-Voc / Keys (Left: Mono-DI-Box, Right: TC Helicon Steuerung)
- Paul Weedman: Drums (Mikrofonierung je nach Raumgröße: keine / Kick / Kick+Snare+OH / ganzes Set)

### 2) Bühne

Die Bühne muss folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Eben und sauber
- Saubere Bühnenverkabelung (keine Stolperfallen)
- Bühnengröße mindestens 4x5m (kleinere Bühnen nur mit Absprache mit den technischen Ansprechpersonen)
- Stromversorgung: 230V/16A, Ansteckmöglichkeiten siehe Stageplan, unabhängiger Stromkreis jeweils für Licht- und Tonanlage
- Bei Open Air: Überdachung der kompletten Bühne, des gesamten Equipments, des FOH und aller Stromkästen, sowie drei abgedeckte Bühnenseiten (Windschutz)
- Kleiner Tisch auf der Bühne zwischen den beiden Lead-Sängern (ca. 0,5x0,5m, Stehtisch etc.)
- Bei Raumtemperaturen (bzw. Open-Airs) unter +10°C müssen ausreichend Wärmestrahler auf der Bühne zur Verfügung gestellt werden.
- Optional: Drumriser: 2x2m und 50 cm hoch
- Optional: Keyriser: 2x2 m und 30 cm hoch
- Optional: Bühnenaufgang direkt vom Backstagebereich

### 3) Licht

Eine Lichtanlage muss vor Ort installiert sein und folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- gesamte Bühne gleichmäßig ausgeleuchtet (färbig und weiß)
- Optional: Movinglights.

### 4) FOH

Eine professionelle (z.B. d&b, L Acoustic, Meyer, Seeburg, Kling&Freitag) und dem Raum angepasste 3-Weg-Beschallungsanlage (PA-System) und ein professionelles (Midas, Amek, Soundcraft, Allen&Heath) Mischpult muss vor Ort installiert sein und folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Mind. 22 Kanal Mischpult mit
- mind. 1x parametrischer Mittenregelung und Reverb
- mind. 4 Aux Sends mit separatem Pre/Post Switch
- 48V Phantomspeisung
- entsprechenden Gates (mind. 4), Kompressoren (mind. 9) und Multiband-EQs

### 5) Monitore

Ein professionelles (z.B. d&b, L Acoustic, Meyer, Seeburg, Kling&Freitag) Monitorsystem muss vor Ort installiert sein und folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Mind. 5 Wedges
- Mind. 3 Monitorwege (optimal 5)
- Optional: Sidefill Speakers (v.a. bei Open-Air)

## 6) Aufbau & Techniker

Die Bühne, PA-Anlage inkl. Monitore und Lichtanlage muss beim Eintreffen von SING-A-RAMA am Veranstaltungsort bereits fertig aufgebaut und verkabelt sein. Idealerweise stellt der Veranstalter der Band mindestens einen Licht- und Tontechniker zur Seite. Sollte dies nicht der Fall sein und sich die Band alleine von der Bühne aus um den Tonmix kümmern, stellt der Veranstalter mindestens einen „Haustechniker“ für die Dauer des Aufbaus und Soundchecks zur Verfügung und hält bei Bedarf einen telefonischen Kontakt zu einem erfahrenen Ton-/Lichttechniker bereit (idealerweise zum betroffenen Technikverleih). Für Verzögerungen im Veranstaltungsablauf bzw. für technische Probleme vor und während des Auftritts trägt SING-A-RAMA keine Verantwortung und Haftung.

## 7) Backstage & Parkplätze

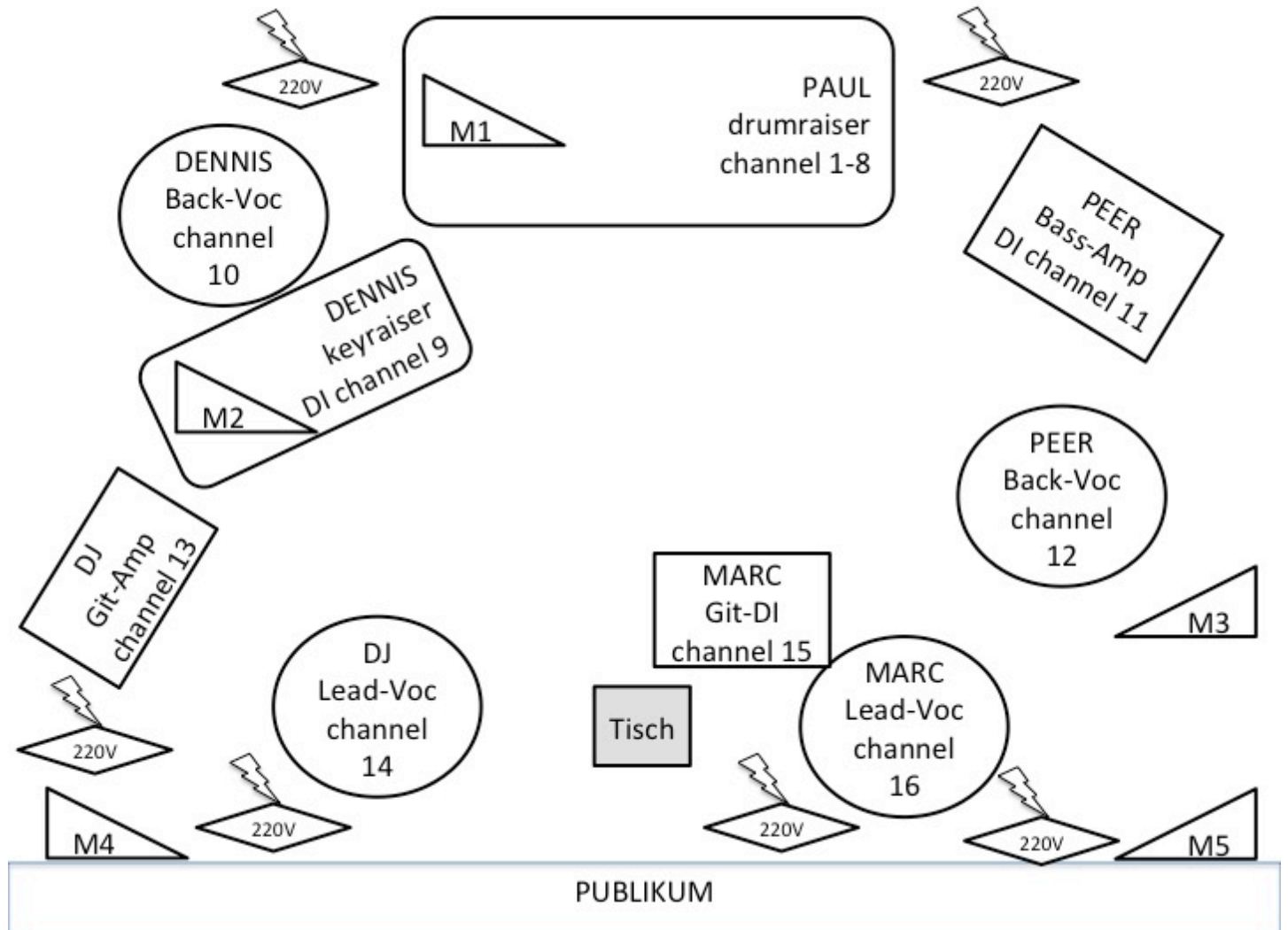
Wünschenswert ist ein überdachter, blickdichter, wenn nötig beheizter oder gekühlter Platz/Raum zum Umziehen in unmittelbarer Nähe und eigenem Zugang zur Bühne. Außerdem wären kostenlose Parkplatzmöglichkeiten für mindestens 3 PKWs in Bühnennähe sehr vorteilhaft, mindestens aber eine Zufahrtmöglichkeit (bei Bedarf inkl. Zufahrtsgenehmigung) zum Aus- und Einladen des Equipments.

## 8) Backline (optional)

Falls die gesamte Backline vom Veranstalter gestellt wird benötigt SING-A-RAMA Folgendes:

- Schlagzeugset (bevorzugt Yamaha, DW)
  - 22" Kick & Pedal
  - 12" Snare
  - 12"-14"-16" Toms
  - HH-Stativ & Pedal
  - 3 Beckenständer
  - Snareständer
  - Drumhocker
  - Teppich ca. 2x2m
- Bass-Amp (Combo oder Top+Speaker 4x10": bevorzugt von Ampeg, Gallien Kruger, SWR, Hartke, Warwick)
- Git-Amp (Combo oder Top+Speaker: bevorzugt Fender, Marshall)

## 9) Stageplan



## 10) Inputlist

Kanal	Instrument	MIC/DI (1./2./3. Wahl)	Stativ	48V	Dyn
1	BD	B52/SM91/AUDIX D6/D112	Galgen kl.		Gate 1
2	SN	B98/SM57/AUDIX I5/C440	Clip / Galgen kl.		Comp 1
3	HH	C451-CK1/C535/any cond.	Galgen gr./kl.	x	
4	T1	AUDIX D2/B98/D440/SM57	Clip		Gate 2
5	T2	AUDIX D2/B98/D440/SM57	Clip		Gate 3
6	T3	AUDIX D4/B98/D440/SM57	Clip		Gate 4
7	OH L	C214/C414/C451/any cond.	Galgen gr.	x	
8	OH R	C214/414/C451/any cond.	Galgen gr.	x	
9	KEYS 1 (mono)	Active DI (BSS/Whirlwind) -20dB		x	Comp 2
10	KEYS 2 (mono)	Active DI (BSS/Whirlwind) -20dB		X	Comp 3
11	BACK-VOC DENNIS	KSM9/SM58/D880/D5	Galgen gr.	x	Comp 4 / Reverb
12	BASS PEER	active DI (BSS/Whirlwind) 0dB		x	Comp 5
13	BACK-VOC PEER	KSM9/SM58/D880/D5	Galgen gr.	x	Comp 6 / Reverb
14	E-GIT DJ	C414/C4000/SM57	Galgen kl.	x	
15	VOCALS DJ	KSM9/B87A/SM58	Galgen gr.	x	Comp 7
16	A-GIT MARC	active DI (BSS/Whirlwind) 0dB		x	Comp 8 / Reverb
17	VOCALS MARC	KSM9/B87A/SM58	Galgen gr.	x	Comp 9
18	CD/MP3/Laptop Intro				
19	Reverb Return L				
20	Reverb Return R				
21	Delay Return L				
22	Delay Return R				
23	Talkback				